



Raiffeisen KMU PMI Fragile Lage in der Industrie

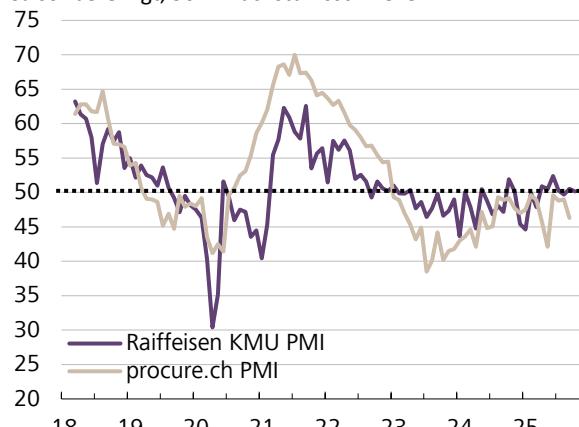
Der Raiffeisen KMU PMI ist im Oktober von 50.5 auf 50.2 Punkte gesunken. In der Exportwirtschaft hat sich die Stimmung erneut eingetrübt. Die grösste Herausforderung stellt die aktuelle Wirtschaftslage dar, wie eine Sonderumfrage zeigt. Andere Themen haben momentan kaum Gewicht.

Der Raiffeisen KMU PMI ist im Oktober von 50.5 auf 50.2 Punkte gesunken. Damit blieb die Geschäftslage der kleinen und mittleren Unternehmen im Industriesektor gegenüber dem Vormonat nahezu unverändert. Einzelne Komponenten der Geschäftsentwicklung zeigten jedoch teils deutliche Veränderungen. So stieg die Produktionskomponente infolge des höheren Auftragsbestands im September von 50.5 auf 53.0 Punkte. Im Oktober setzte sich die positive Auftragsentwicklung jedoch nicht fort: Die entsprechende Komponente fiel von 52.6 auf 50.0 Punkte, was auf ein Ausbleiben weiterer Produktionsimpulse hindeutet. Das Beschäftigungsniveau wiederum ging zurück, nachdem es im Vormonat zu einem überraschenden Stellenzuwachs gekommen war. Die Beschäftigungskomponente sank von 51.1 auf 48.3 Punkte. Positiv zu werten ist hingegen die Verlängerung der Lieferfristen: Die entsprechende Komponente legte von 47.0 auf 51.2 Punkte zu, was auf eine bessere Auslastung der Produktionskapazitäten hinweist. Demgegenüber sank die Lagerkomponente von 48.7 auf 45.6 Punkte und liegt damit bereits den vierten Monat in Folge unter der Wachstumsschwelle von 50, was eine weiterhin verhaltene Nachfrage signalisiert.

Insgesamt berichten etwa gleich viele KMU von einer Verbesserung wie von einer Verschlechterung ihrer Geschäftslage. Die stabile Entwicklung ist jedoch weiterhin vor allem auf die inlandsorientierten Industrieunternehmen zurückzuführen. Bei den exportorientierten

KMU überwiegen die Betriebe, die von einem Rückgang ihrer Geschäftstätigkeit berichten. Die Ergebnisse des Raiffeisen KMU PMI zeichnen deshalb ein ähnliches Bild wie der Einkaufsmanagerindex von *procure.ch*, der vorwiegend die Geschäftslage gröserer Unternehmen erfasst.

Raiffeisen KMU PMI – Gesamtindex
Saisonbereinigt, 50 = Wachstumsschwelle



Quelle: *procure.ch*, Raiffeisen Economic Research

Die im Rahmen des monatlichen Raiffeisen KMU PMI durchgeführte Sonderumfrage bestätigt die nach wie vor anspruchsvolle Lage im Industriesektor. Die teilnehmenden Unternehmen wurden gefragt, welche Herausforderungen sie derzeit am stärksten beschäftigen. Die Antworten fallen eindeutig aus: Rund 60% nennen die aktuelle Markt- und Wirtschaftslage als wichtigste Belastung. Bei den export-orientierten Betrieben liegt der Anteil mit 75% noch höher. Hier verweisen die Unternehmen neben der allgemeinen Konjunkturlage zusätzlich auf die US-Zölle und teilweise auch auf den starken Franken.

Mit 9% weit abgeschlagen an zweiter Stelle steht der Personal- und Fachkräftemangel, der am häufigsten von kleineren KMU genannt wird, die hauptsächlich im Inland tätig sind. Danach folgen Unternehmen, die Aspekte der Profitabilität als grösste Belastung nennen. Dazu zählen Hinweise auf Preisdruck, hohe Kosten und sinkende Margen. Herausforderungen im Bereich der Digitalisierung werden seltener erwähnt. Auch strategische und operative Themen, etwa die langfristige Wettbewerbsfähigkeit oder der bürokratische Aufwand, werden nur vereinzelt angesprochen.

Insgesamt zeigt die Sonderumfrage, dass konjunkturelle Unsicherheiten derzeit klar im Vordergrund stehen, während strukturellen und anderen Themen gegenwärtig weniger Bedeutung beigemesen wird.

Raiffeisen KMU PMI – Komponenten (1/3)

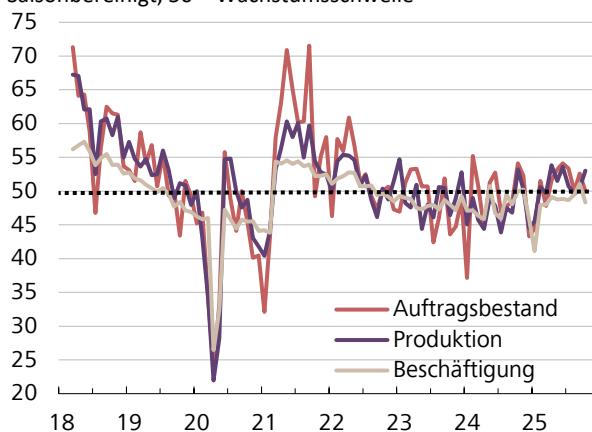
Saisonbereinigt, 50 = Wachstumsschwelle

	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Gesamtindex	50.5	52.4	50.3	49.7	50.5	50.2
Auftragsbestand	53.2	54.1	53.3	50.0	52.6	50.0
Produktion	51.5	53.6	50.7	49.5	50.5	53.0
Beschäftigung	48.8	48.9	48.7	49.5	51.1	48.3
Lieferfristen	49.5	52.7	48.2	49.6	47.0	51.2
Einkaufslager	44.6	51.1	46.5	49.6	48.7	45.6

Quelle: Raiffeisen Economic Research

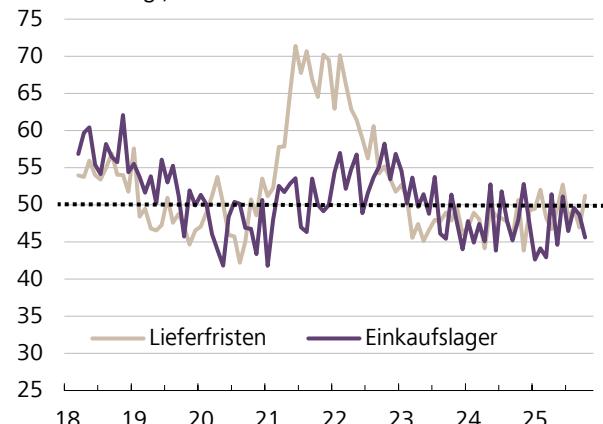
Raiffeisen KMU PMI – Komponenten (2/3)

Saisonbereinigt, 50 = Wachstumsschwelle

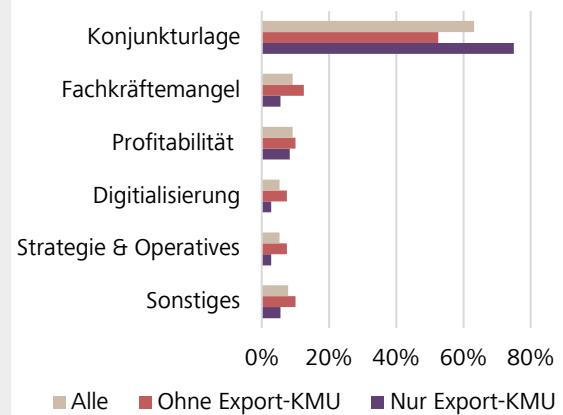


Raiffeisen KMU PMI – Komponenten (3/3)

Saisonbereinigt, 50 = Wachstumsschwelle



Sonderumfrage: Was ist aktuell die grösste Herausforderung für Ihr Unternehmen?



Der KMU PMI von Raiffeisen

Der Raiffeisen KMU PMI beruht auf demselben Konzept wie die weltweit bewährten Einkaufsmanagerindizes (Purchasing Manager's Index). Rund 200 Firmenkunden der Raiffeisen aus allen Branchen des verarbeitenden Gewerbes werden monatlich zu verschiedenen Aspekten ihrer Geschäftsaktivität befragt. Dank der grossen Firmenkundenbasis der Raiffeisen Gruppe und der lokalen Verankerung der Raiffeisenbanken ist der KMU PMI breit abgestützt und repräsentativ für die ganze KMU-Landschaft. Die befragten KMU geben eine Einschätzung zu verschiedenen Aspekten der Geschäftsaktivität ab. Die Antworten werden zu mehreren Subkomponenten aggregiert, die anschliessend zum Gesamtindex zusammengeführt werden. Die Subkomponenten sind (Gewichte in Klammern): Auftragsbestand (30 %), Produktion (25 %), Beschäftigung (20 %), Lieferfristen (15 %) und Einkaufslager (10 %). Indexwerte von über 50 Punkten zeigen eine Expansion gegenüber dem Vormonat an, während Werte von unter 50 auf eine rückläufige Geschäftslage schliessen lassen.

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
Freddy Hasenmaile, Chefökonom
The Circle 66
8058 Zürich

Kontakt

Domagoj Arapovic
Senior Economist
044 226 74 38
domagoj.arapovic@raiffeisen.ch

Weitere Publikationen

Hier können Sie die vorliegende und auch weitere Publikationen von Raiffeisen abonnieren:
raiffeisen.ch/firmenkunden-publikationen

Rechtliche Hinweise

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Diese Publikation stellt kein Kotierungsinsrat und keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a bzw. Art. 1156 OR dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind im entsprechenden Kotierungsprospekt enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigkt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsprospekte studiert wurden. Entscheide, welche aufgrund der vorliegenden Publikation getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation oder deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung.